

Weltliche Sprüche

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man durch den Tod nicht verlieren.

J.W. von Goethe

"Leuchtende Tage - nicht weinen, dass sie vorüber, sondern lächeln, dass sie gewesen."

Konfuzius

Wenn einer eine Blume liebt,
die es nur ein einziges Mal gibt
auf allen Millionen und Millionen
Sternen, dann genügt es ihm völlig,
dass er zu ihnen hinaufschaut,
um glücklich zu sein.

Antoine de Saint-Exupéry

Man kann das Leben
nur rückwärts verstehen,
aber leben muss
man es vorwärts.

Sören Kierkegaard

Das wird mein Geschenk sein:
Wenn Du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es Dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache!
Und wenn Du Dich getröstet hast,
wirst Du froh sein, mich gekannt zu haben.

Antoine de Saint-Exupéry

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.

Albert Schweitzer

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Friede ist dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot - er ist nur fern.

Seneca

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
meines Lebens bei euch war.

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.

J.v. Eichendorff

...und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Bilder, Augenblicke, Gefühle, die uns an Dich
erinnern und uns glauben lassen, dass Du bei uns bist.

Greifen und Festhalten kann ich seit der Geburt.
Teilen und Schenken musste ich lernen.
Jetzt übe ich das loslassen.

Leben heißt bereit sein,
irgendwann zu sterben,
Lieben heißt bereit sein,
irgendwann Abschied zu nehmen.

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.

Thomas Mann

Die Summe unseres Lebens
sind die Stunden, in denen wir lieben.
Wilhelm Busch

Meist belehrt erst der Verlust
über den Wert der Dinge.
Arthur Schopenhauer

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist der Tod Erlösung.
Hermann Hesse

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.
Immanuel Kant

Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein bestimmte unser Leben.
Drum wird dies eine Blatt allein
uns immer wieder fehlen.

Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht nur traurig.
Erzählt lieber von mir
und lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.
Ich bin nicht weit weg,
nur auf der anderen Seite des Weges.

Wir wollen nicht trauern, dass wir dich verloren haben,
sondern dankbar dafür sein, dass wir dich gehabt
haben.
Hieronymus

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft,
siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles vielen Dank.

Leben endet, Liebe nie.

Wende dein Gesicht zur Sonne
und die Schatten fallen hinter dich.
Äthiopisches Sprichwort

Wie war erfüllt dein ganzes Leben
mit Arbeit, Mühe, Sorg' und Last,
wer dich gekannt, muss Zeugnis geben,
wie treulich du gewirket hast.
Gott zahl' den Lohn für deine Müh',
in unseren Herzen stirbst du nie.

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du wolltest so gern noch bei uns sein,
doch das Schicksal sagte nein.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.

Du hast gelebt, du hast geschafft,
bis dich verlassen deine Kraft.
So schließt du deine Augen zu,
Gott gebe dir die ew'ge Ruh.

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

Ich bin nicht fort,
ich bin nur auf der anderen Seite des Weges.

Weinet nicht, ich hab's überwunden,
bin befreit von meiner Qual.
Doch lasst mich in frohen Stunden
bei Euch sein so manches Mal.

Alles im Leben hat seine Zeit.
Zeit zu lachen und Zeit zu weinen,
Zeit zu lieben und Zeit zu trauern
und Zeit Abschied zu nehmen.

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen
ist voll Trauer unser Herz,
Dich leiden sehen und nicht helfen können
war unser größter Schmerz.

Es war so reich, Dein ganzes Leben,
an Müh und Arbeit, Sorg und Last,
wer Dich gekannt, wird Zeugnis geben,
wie fleißig Du geschafft hast.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank für Deine Müh,
wenn Du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst Du nie.

Da ist ein Land der Lebenden
und ein Land der Toten,
und die Brücke zwischen ihnen ist die Liebe -
das einzige Bleibende, der einzige Sinn.

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.
Jean Paul

Sterben ist nur ein Umzug
in ein schöneres Haus.
Elisabeth Kübler-Ross

Immer sind wir zwei gegangen
stets den gleichen Schritt.
Was vom Schicksal du empfangen,
ich empfang es mit.
Ach, es war ein schönes Wandern,
auch wenn uns der Sturm umtost,
einer war die Kraft des andern,
einer war des andern Trost.

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Der Mensch geht, aber er lässt uns seine Liebe,
seine Heiterkeit, seinen Ernst, seine Weisheit,
er lässt uns seinen Geist zurück.
Mit diesem lebt er unter den Seinigen weiter,
helfend und tröstend.
A. Lämmle

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.

Vor meinem eigenen Tod ist mir nicht bang,
nur vor dem Tod derer, die mir nah sind.
Wie soll ich leben, wenn sie nicht mehr da sind?
Bedenkt, den eignen Tod, den stirbt man nur.
Doch mit dem Tod der andern muss man leben!
Mascha Kalèko

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen zu lassen, die man lange getragen
hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Hab' ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.
Antoine de Saint-Exupéry

Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
bereit zum Abschied sein.
Hermann Hesse

Der Tod ordnet die Welt neu,
scheinbar hat sich nichts verändert,
und doch ist die Welt für uns
ganz anders geworden.

Es wird Stille sein und Leere.
Es wird Trauer sein und Schmerz.
Es wird dankbare Erinnerung sein,
die wie ein heller Stern die Nacht erleuchtet,
bis weit hinein in den Morgen.

Auch das ist Kunst, ist Gottes Gabe,
aus ein paar sonnenhellen Tagen
sich so viel Licht ins Herz zu tragen,
daß, wenn der Sommer längst verweht,
das Leuchten immer noch besteht.
Johann Wolfgang von Goethe

Alle eure Dinge
lasset in der Liebe geschehen.
1. Korinther 16,14

Ich bin nur eine kleine Welle auf dem Ozean.
Die Welle kommt und geht.
Der Ozean bleibt, ist immer da.
Mitch Albom

Ich bin nicht tot.
Ich tauschte nur die Räume.
Ich leb in Euch.
Und geh durch Eure Träume.
Michelangelo (1475-1564)

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es dunkel wird.

Wenn die Liebe einen Weg zum Himmel
fände und Erinnerungen zu Stufen würden,
dann würde ich hinaufsteigen und dich zurückholen.

Der Tod ist nichts...

Der Tod ist nichts,
ich bin nur in das Zimmer nebenan gegangen.
Ich bin ich, ihr seid ihr.
Das, was ich für euch war, bin ich immer noch.
Gebt mir den Namen, den ihr mir immer gegeben habt.
Sprecht mit mir, wie ihr es immer getan habt.
Gebraucht keine andere Redeweise,
seid nicht feierlich oder traurig.
Lacht weiterhin über das,
worüber wir gemeinsam gelacht haben.
Betet, lacht, denkt an mich,
betet für mich,
damit mein Name ausgesprochen wird,
so wie es immer war,
ohne irgendeine besondere Betonung,
ohne die Spur eines Schattens.
Das Leben bedeutet das, was es immer war.
Der Faden ist nicht durchschnitten.
Weshalb soll ich nicht mehr in euren Gedanken sein,
nur weil ich nicht mehr in eurem Blickfeld bin?
Ich bin nicht weit weg,
nur auf der anderen Seite des Weges.
Henry Scott Holland (1847-1918)

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf.
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.
Nur du bist fortgegangen. Du bist nun frei.
Und unsere Tränen wünschen dir viel Glück.
Johann Wolfgang von Goethe